

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 18

Artikel: Kantonal-bernischer Gewerbeverband
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-644456>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Tagung der ordentlichen Generalversammlung stand unter einem günstigen Stern. Das nah bevorstehende Ende der Kriegswirren wirkte stimulierend und die Begrüssungsansprache des Verbandspräsidenten Hans Müller gab der Hoffnung auf einen baldigen Frieden eindeutig Ausdruck. Sein Willkommensgruss an die Gewerbler, und sein Dank im Namen des bernischen Gewerbeparlaments an die Kollegen von Lyss für ihren flotten Empfang, schuf von Anfang an die richtige Stimmung. Der Präsident der Sektion Lyss hiess im Namen seines Verbandes die Delegierten und Gäste willkommen.

Nachdem die ordentliche Generalversammlung die Jahresrechnung und den Voranschlag für das Jahr 1945 gutgeheissen und durch Abstimmung Hans Müller für weitere vier Jahre als Präsidenten bestätigt hatte, wurden weitere drei Mitglieder in den Ausschuss gewählt. In der Beschlussfassung über den Ankauf einer Verbandsliegenschaft in Burgdorf, die



Die bernischen Gewerbler folgen aufmerksam den Ausführungen über das Jahresergebnis

KANTONAL-BERNISCHER GEWERBEVERBAND

Ordentliche Delegiertenversammlung in Lyss



Unter den Klängen der Musik marschiert der kant.-bernische Gewerbeverband durch Lyss

Ratifikation des Kaufvertrages und über die Kreditverteilung wurde Einstimmigkeit erzielt.

Nach der Abwicklung des geschäftlichen Teiles referierte Nationalrat Dr. Paul Gysler, Präsident des Schweiz. Gewerbeverbandes Zürich, über das Thema: «Die gewerblichen Postulate der unmittelbaren Nachkriegszeit». Seine Mahnworte gipfelten in den Ausführungen, dass sich der Gewerbestand eindeutig und geschlossen zu den gefassten Richtlinien des Verbandes bekennen soll und in Fragen des Fähigkeitsausweises in keiner Weise Konzessionen einräumen darf. Nur Qualität kann das Gewerbe erhalten, und wer sich nicht dazu bekennt, eine sichere Basis zu schaffen, auf welcher das Gedeihen wirklich reeller Leistung gesichert er-

scheint, der wendet sich gegen den eigenen Stand. Private Initiative, qualitative Leistung und die Freiheit des Handelns bilden die Grundpfeiler des gewerblichen Gedeihens.

Seine Ausführungen wurden lebhaft begrüsst, und Präsident Hans Müller sprach im Namen des kantonalbernischen Gewerbeverbandes Dank und die Zusage aus, dass der bernische Gewerbeverband einig und geschlossen für die gefassten Postulate eintreten werde. Sein Schlusswort galt den Nachkriegsproblemen und dem Wunsch, das Vaterland geschützt und gesichert zu wissen. Nach dem Absingen der Nationalhymne marschierte der Kantonalbernische Gewerbeverband geschlossen mit Musikbegleitung zum Mittagsbankett. dok.



Der Präsident des Schweiz. Gewerbeverbandes, Dr. P. Gysler, spricht über die Nachkriegsprobleme



Der Präsident des kantonal-bernischen Gewerbeverbandes, Hans Müller, hält die Eröffnungsansprache



„Das Empfangskomitee an der Arbeit“
(Photos E. Thierstein)